

DIE HOLDIGAZ-GRUPPE FEIERT 20-JÄHRIGES GESCHÄFTSJUBILÄUM UND LEGT FÜR 2024/2025 GUTE ERGEBNISSE VOR

- *Das am 31. März 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr weist positive Konzernergebnisse auf.*
- *Die HOLDIGAZ SA setzt ihr Engagement und ihre Entwicklungsstrategie für die Energiewende fort:*
 - *Biogas: Die Biogasproduktion im Versorgungsnetz der Gruppe ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen.*
 - *Solarenergie: Die seit 2019 laufende Produktion von erneuerbarem Strom aus Anlagen unter Solar-Contracting ist auch in erfreulichem Umfang gestiegen.*
 - *Erneuerbare Wärme: Die Bauarbeiten des Fernwärmenetzes der Gemeinde Bourg-en-Lavaux schreiten voran; die Inbetriebnahme ist für Ende 2025 geplant.*
 - *Energetische Sanierung: Die Zusammenarbeit mit den durch die HOLDIGAZ-Gruppe versorgten Gemeinden wird fortgesetzt, namentlich im Rahmen der territorialen Energieplanung und der kommunalen Energie- und Klimapläne.*
 - *Nachhaltige lokale Investitionen: Drei Viertel der Direktinvestitionen der Gruppe betreffen Projekte aus den Bereichen erneuerbare Energien und Innovation in der Westschweiz.*
- *Anlässlich des 20-jährigen Geschäftsjubiläums der Gruppe wird auf der nächsten Generalversammlung eine höhere Dividende beantragt.*

Vevey, 22. Juli 2025 – Die HOLDIGAZ-Gruppe konnte im Geschäftsjahr 2024/2025 in einem weniger angespannten energiepolitischen Umfeld positive Ergebnisse erzielen. Der konsolidierte Umsatz beträgt 330,5 Millionen Franken. Dieses Ergebnis entspricht einem Anstieg von 0,8% im Vergleich zum vorigen Geschäftsjahr. Das operative Ergebnis (EBITDA) weist einen deutlichen Anstieg von 37,5% auf und erreicht einen neuen Rekordwert von 82,1 Millionen Franken. Der konsolidierte Nettogewinn beläuft sich auf 26,5 Millionen Franken, was einem Rückgang von 1,3% gegenüber dem Vorjahr entspricht und auf umsichtige Wertberichtigungen zurückzuführen ist. Diese guten Ergebnisse hängen mit dem niedrigeren Temperaturverlauf während des Geschäftsjahres sowie mit der insgesamt guten Entwicklung des Sektors Gebäudetechnik zusammen. Der Verwaltungsrat wird auf der Hauptversammlung im September eine Dividende beantragen, die diesen Ergebnissen Rechnung trägt, sowie eine ergänzende Zuteilung anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Gruppe.

Energieproduktion und -verkauf

Im Berichtsjahr (01.04.2024 bis 31.03.2025) wurden die Aktivitäten im Zusammenhang mit den traditionellen und den erneuerbaren Energien weiter ausgebaut. Die Produktion von Biogas an den Standorten Lavigny, Roche, Penthaz, Collombey-Muraz und Écublens (FR) erreichte 31,5 Millionen kWh. Dies entspricht einer Steigerung um 2,6% gegenüber dem Vorjahr, die hauptsächlich am Standort Lavigny verzeichnet wurde. An diesen fünf Standorten wird das erneuerbare Gas direkt in das Versorgungsnetz der Gruppe eingespeist. Im Berichtsjahr wurde darüber hinaus eine neue Biogasaufbereitungsanlage in der ARA Roche in Betrieb genommen.

Im Bereich der Photovoltaik- und Solarthermieanlagen – den Geschäftsfeldern der Agena SA – konnten im Berichtszeitraum aufgrund des zuvor akkumulierten Auftragsportfolios steigende Ergebnisse erzielt werden. Ausserdem stieg im Bereich Solar-Contracting die Produktion von Ökostrom im Vergleich zum Vorjahr um 9% und belief sich auf insgesamt fast 7,1 GWh – dies entspricht dem durchschnittlichen jährlichen Stromverbrauch von etwa 1700 Haushalten.

Parallel dazu wurden im Geschäftsjahr zusätzliche Investitionen in das Fernwärmeprojekt von Bourg-en-Lavaux getätigt, wodurch sich der Anteil der Direktinvestitionen der Gruppe im Bereich erneuerbare Energien und Innovation in der Westschweiz auf 72% beläuft.

Die von der Energiapro SA über die Versorgungsnetze der Gruppe verkauften Gasmengen beliefen sich auf 1,38 Milliarden kWh, einschliesslich des in Lavigny, Roche, Pent haz, Collombey-Muraz und Écublens (FR) erzeugten Biogases, was einem Anstieg um 6,6% gegenüber dem Vorjahr entspricht und auf die niedrigeren Temperaturen zurückzuführen ist.

Gebäudetechnik

Die spezialisierten Gesellschaften in den Bereichen Heizung, Lüftung und Klima, Sanitär und energetische Sanierung erzielten im Geschäftsjahr solide Ergebnisse. Die konsolidierten Umsätze dieser Unternehmen – Holdibat SA, Joseph Diémand SA, Brauchli SA, Roos Ventilation SA, Taxa SA und CoGen SA – sind leicht um 3,7% auf 63,9 Millionen Franken zurückgegangen. Grund dafür ist ein angespanntes konjunkturelles Umfeld mit Druck auf Verkaufspreise und Margen.

Informationen zur HOLDIGAZ-Gruppe

Die aus 19 Unternehmen bestehende HOLDIGAZ-Gruppe ist einer der führenden Akteure im Energie- und Baugewerbe der Westschweiz. Ihre Netzbetreiber CIG SA, SGPR SA und Cosvegaz SA stellen die Versorgung von 152 Gemeinden in den Kantonen Waadt, Wallis und Freiburg sicher. Energiapro SA widmet sich dem Handel und der Vermarktung von Energie (Erdgas, Biogas, Strom und erneuerbare Wärme). Corelltech SA ist insbesondere auf die Kontrolle von Gas-, Trinkwasser- und Abwassernetze spezialisiert und sorgt damit für die Sicherheit der Gasversorgung.

Die übrigen Konzerngesellschaften der HOLDIGAZ-Gruppe sind in Fachfeldern tätig, die einen direkten oder indirekten Bezug zur Gasversorgung haben, und bieten Lösungen im Bereich Hochbau und erneuerbare Energien. Zu diesen Fachfeldern gehören Haustechnik (Joseph Diémand SA), Heizungstechnik (Brauchli SA und Taxa SA), Lüftungs- und Klimatechnik (Roos Ventilation SA), Wärme-Kraft-Kopplung (CoGen SA) und Generalunternehmung für Gebäudetechnik (Holdibat SA). Darüber hinaus wird das Leistungsspektrum der HOLDIGAZ-Gruppe durch Solarenergie (Agena SA und NovoEnergies SA) sowie Grünabfallverwertungs- und -aufbereitung für Kompost- und Biogasproduktion (Ecorecyclage SA) abgerundet.

Die HOLDIGAZ SA ist zudem Mehrheitsaktionärin der Swiss Gas Invest SA, welche Erdgas durch die Schweiz in Zusammenarbeit mit der FluxSwiss Sàrl über das Hochdrucknetz der Transitgas SA verfrachtet. Ausserdem hält sie eine Mehrheitsbeteiligung an Softcar SA, die in der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Gasfahrzeugen mit sehr geringem ökologischen Fussabdruck tätig ist.

Insgesamt beschäftigt die HOLDIGAZ SA mehr als 480 Mitarbeitende und bietet 50 Lehrstellen zur Nachwuchsförderung an.

Mehr wissen auf www.holdigaz.ch

Auskünfte:

Philippe Petitpierre, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats

✉ philippe.petitpierre@holdigaz.ch.

☎ +41 21 925 87 02